

Die norwegische Provinz Telemark bewirbt sich als Ausrichter der Olympischen Winterspiele 2026. Das sagte der Leiter des Regionalsportverbandes Telemark, Geir Berge Nordtveit, gegenüber NRK am gestrigen Montag.



Freestyle-Skiing in Lillehammer (Foto invisiblepower, Norwegen)

„Ich kann bestätigen, dass wir vorhaben, die Olympischen Winterspiele in die Telemark zu holen.“, sagte Nordtveit.

Telemarks Bewerbungsvorbereitungen wurden bislang verborgen gehalten, – bis gestern.

Der offizielle Startschuss der Bewerbung erfolgt am heutigen Dienstag.

NRK berichtet, dass die Telemark sich zur Bewerbung entschlossen hat, nachdem Innsbruck vom Bewerbungsverfahren Abstand genommen hat.

Die Winterspiele 2018 werden in Südkorea, Pyeongchang, stattfinden. Im Jahre 2022 ist Peking an der Reihe.

Die Telemark möchte die benachbarten Kreise Buskerud und Vestfold bitten, sich an der Bewerbung zu beteiligen.

Die Region Telemark will so die Winterspiele im gesamten Kreis austragen, anstatt, wie bisher üblich, eine Stadt als Ausrichter zu besetzen.

Die letzten Olympischen Spiele in Norwegen fanden 1994 in Lillehammer, Oppland, statt.

*ap*